

RÜCKMELDUNG:

Senden Sie uns diese Antwortkarte bitte per Post oder als Fax (04153 / 5909-499) bis zum 1. Oktober 2012.
E-Mail: info@hochwasserpartnerschaft-elbe.de

Veranstaltungs-ort: Italienisches Dörfchen
Theaterplatz 3
01067 Dresden

Teilnahme: Wir nehmen mit _____ Personen teil:

☐ **Mitgliederversammlung**
11. Oktober 2012 – 12:30 Uhr

☐ **Elbe-Workshop**
Beginn: 11. Oktober 2012 – 14:00 Uhr
Ende: 12. Oktober 2012 – gegen 13:30 Uhr

☐ **gemeinsames Abendessen**
11. Oktober 2012 – ca. 18 Uhr (Selbstzahler)

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Teilnehmer: Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

**Kommune/
Institution:**

(Absender): _____



Europäischer Fonds für Regionalentwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

FREITAG, 12. OKTOBER 2012

9:00 Uhr *Die Komponenten Wetter und Klima im
Wasserhaushalt - Leistungen des DWD zum
vorsorgenden Hochwasserschutz*
Dr. Bruno Rudolf – (Deutscher Wetterdienst)

9:30 Uhr *Diskussion*

9:50 Uhr *Hochwasserpartnerschaft Elbe /
Protipovodňové Partnerství Labe –
deutsche und tschechische Kommunen:
gemeinsam im Hochwasserschutz aktiv*
Jens Seifert
(Umweltamt Landeshauptstadt Dresden)

10:20 Uhr *Hochwasserschutzmaßnahmen an der Elbe
von Mělník bis zur Staatsgrenze Tschechien/BRD*
Jindřich Zídek
(Povodí Labe s.p., Roudnice nad Labem)

11:00 Uhr *Aktuelle Trends im Hochwasserschutz
- Praxisbericht aus Dessau-Roßlau*
Roland Schneider
(Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau)

*- Praxisbericht Hochwasserschutz Dresden
(Einführung in die Exkursion)*
Frank Wache
(Umweltamt Landeshauptstadt Dresden)

anschl. Diskussion

12:00 Uhr *örtliche Fachexkursion*

13:30 Uhr *Der Elbe-Workshop endet gegen 13:30 Uhr*

Im IBIS-Hotel Bastei (Prager Straße) sind für die Teilnehmer
Zimmerkontingente reserviert. Bitte beachten Sie beilie-
gende Information

EINLADUNG

Die Kommunale Hochwasserpartnerschaft Elbe
lädt zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung
und zum

ELBE-WORKSHOP AM 11.+12. OKTOBER 2012

nach Dresden ein.



**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,**

auch 10 Jahre nach den dramatischen Ereignissen um das „Jahrhunderthochwasser“ der Elbe stehen die Themen Hochwasservorbeugung und Hochwasserbewältigung nach wie vor auf der Tagesordnung in den Elbe-Anrainerstädten ganz oben.



Die Hochwasserpartnerschaft Elbe versteht sich als kommunales Sprachrohr bei allen Themen rund um den Hochwasserschutz und fördert vor allem den Erfahrungsaustausch der Kolleginnen und Kollegen.

Auch 2012 wollen wir unsere in Magdeburg begonnene Tradition fortsetzen und unsere jährliche Mitgliederversammlung mit einem Workshop verbinden. Es sind auch in diesem Jahr ausgewiesene Fachleute, die uns zu ganz verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema Hochwasser ihre Erfahrungen weitergeben.

Gedankt sei der Landeshauptstadt Dresden und der EUROREGION ELBE/LABE, die uns tatkräftig bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlung und des Workshops unterstützt haben.

Auf Wiedersehen am 11. und 12. Oktober in Dresden.
Ihr

Holger Platz
Vorsitzender der Hochwasserpartnerschaft Elbe
und Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und allgemeine Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2012

12:30 Uhr *Mitgliederversammlung*
(gesonderte Einladung)

14:00 Uhr *Elbe-Workshop*
*Begrüßung und Bericht aus der
Hochwasserpartnerschaft Elbe*
Holger Platz (Vorsitzender) und
Reinhard Nieberg (Geschäftsführung)

14:15 Uhr *Grußworte*
Jörn Marx (Bürgermeister Landeshauptstadt
Dresden)
Andreas Eggert (Vizepräsident EUROREGION
ELBE/LABE und Bürgermeister Bad Schandau)

14:30 Uhr *Was können die Kommunen entlang der Elbe aus
dem Projekt LABEL mitnehmen?*
Dr. Peter Heiland (LABEL Externes Projektmanagement – INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor
Böhm und Partner, Darmstadt) (angefragt)

15:00 Uhr *Warum ist die Hochwassernotgemeinschaft
Rhein e.V. so erfolgreich? – Die Zusammenarbeit
mit den Schweizer, Französischen und Nieder-
ländischen Kommunen als wichtiger Faktor*
Reinhard Vogt (Hochwassernotgemeinschaft
Rhein e.V. und Leiter der Hochwasserschutz-
zentrale Köln)

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:20 Uhr *Testen mobiler Hochwasserschutzsysteme –
Erfahrungen aus dem EU-Projekt SMARTTEST*
Natasa Manojlovic (TU Hamburg-Harburg)

17:00 Uhr *Diskussion*
anschl. gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Bitte
ausreichend
frankieren

Hochwasserpartnerschaft Elbe
Geschäftsstelle
c/o Stadt Lauenburg/Elbe
Amtsplatz 5
21481 Lauenburg/Elbe

